



HAN  
NOV  
ER

VORTRAG

**LENINGRAD – 27. JANUAR 1944**

6. JUNI 2024 | 18 UHR | ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE

6. Juni 2024, Donnerstag, 18:00 Uhr  
ZeitZentrum Zivilcourage, Theodor-Lessing-Platz 1A

Vortrag  
**Leningrad – 27. Januar 1944**  
Referentin: Prof. Dr. Katja Makhotina

Die Belagerung durch die deutsche Wehrmacht verursachte in der Stadt die größte demographische Katastrophe der Kriegsgeschichte. An Artilleriebeschuss, Bomben und vor allem an Hunger starben über eine Million Menschen. Der Vortrag thematisiert die Blockade Leningrads aus einer historischen und einer erinnerungskulturellen Perspektive. Vorgestellt werden Erinnerungen von Blockadeüberlebenden, die letztes Jahr gesammelt und ausgewertet wurden. Die Veranstaltung ist ein Beitrag, um Leerstellen deutscher Erinnerungskultur zu füllen und den Blick insbesondere auf die verheerenden Verbrechen des Nationalsozialismus in Ost-Mitteleuropa zu richten.

**Katja Makhotina** ist Professorin für die Neuere Geschichte Osteuropas an der Universität Göttingen. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde sie durch ein gemeinsam mit Franziska Davies veröffentlichtes Buch bekannt: „Offene Wunden Osteuropas. Reise zu den Erinnerungsorten des Zweiten Weltkrieges“, Darmstadt 2022.



**Zentrale Angelegenheiten Kultur**  
**ZeitZentrum Zivilcourage**  
Theodor-Lessing-Platz 1A | 30159 Hannover  
Telefon: 0511 / 168 - 42088  
erinnerungskultur@hannover-stadt.de  
www.hannover.de/das-z  
@das\_z\_hannover  
@das\_z\_hannover  
ZeitZentrum Zivilcourage



Cover: Straßen im belagerten Leningrad, 1941-1943  
© Museum Berlin-Karlshorst / Nikolaj Chandogin

In Kooperation mit

